



BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald



03.04.2020, Nr. 07/2020

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stephan Schonefeld

Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, e-mail: gemeinde@simonswald.de

Internet: www.simonswald.de

Öffnungszeiten

Wegen dem Coronavirus, bitten wir Sie Ihr Anliegen mit der Gemeindeverwaltung zunächst telefonisch zu klären. Sollten Termine in dringenden und unaufschiebbaren Dingen notwendig werden, werden wir mit Ihnen einen Termin vereinbaren.

Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag - Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

Sitzungstermine

Aufgrund der Verbreitung des Coronavirus sind die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen bis auf Weiteres abgesagt. Änderungen und Informationen erhalten Sie wie gewohnt im Gemeindeblatt oder im Internet unter www.simonswald.de.

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes

Freitag, 17.04.2020

Anzeigenannahmeschluss:

Montag, 13. April 2020, 12:00 Uhr

Rathauswegweiser

Erdgeschoss	Zi.	Tel. 9101-(Durchwahl)
Ramona Klank	01	-23 Gemeindekasse klank@simonswald.de
Christina Keller	01	-24 Ordnungsamt keller@simonswald.de
Franziska Schätzle	02	-20 Standesamt, Rentenangelegenheiten, Beglaubigungen schaetzle@simonswald.de
Sabine Glockner	03	-22 Hauptamt, Bauverwaltung glockner@simonswald.de
Manuela Lissek	04	-21 Bürgerbüro, Schul- und Kindergartenverwaltung lissek@simonswald.de
1. Obergeschoss		
Veronika Reitinger	10	-10 Sekretariat Bürgermeister, Verbrauchs- abrechnung, Amtliches Mitteilungsblatt reitinger@simonswald.de
Stephan Schonefeld	11	-10 Bürgermeister schonefeld@simonswald.de
Dachgeschoss		
Michael Disch	20	-30 Steueramt, Personalamt Friedhofsverwaltung disch@simonswald.de
Marco Fehrenbach	20	-32 Liegenschaftsverwaltung fehrenbach@simonswald.de
Tobias Scherzinger	21	-31 Rechnungsamt scherzinger@simonswald.de
Kevin Dufner	21	-33 Rechnungsamt dufner@simonswald.de
Bauhof		
Thomas Seng	Tel. 919710	bauhof@simonswald.de
Kläranlage		
Franz-Paul Stratz	Tel. 1377	
Tourist-Information		
Martin Kehrer	Tel. 19433	simonswald@zweitaelerland.de
Wassermeister		
Bernhard Schindler	Tel. 909109	info@haustechnik-schindler.de



Nachruf



Mit großem Bedauern nehmen wir Abschied von unserem Kameraden.

PAUL TRENKLE

EHRENMITGLIED DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SIMONSWALD
ALTERSABTEILUNG OBERSIMONSWALD

Paul Trenkle war von 1942 bis 1978 aktiver Feuerwehrmann und Träger des Feuerwehrabzeichens in Silber. 1978 trat er in die Altersabteilung ein.

Paul Trenkle hatte immer ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr und unterstützte diese in hohem Maße.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Thomas Seng
Gesamtkommandant

Martin Furtwängler
Abteilungskommandant

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung

der Gemeinde Simonswald für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 29. Januar 2020 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	7.914.702
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 8.250.450
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 335.748
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	-
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	-
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 335.748

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	7.330.327
-----	--	-----------

2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 7.060.696
2.3	Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	269.631
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.256.600
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 2.192.615
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 936.015
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 666.384
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.885.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 161.546
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.723.454
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushaltes (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 1.057.070

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **936.000 Euro**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **1.670.000 Euro**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **1.000.000 Euro**

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **380 v.H.**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **380 v.H.**
2. für die Gewerbesteuer auf **370 v.H.** der Steuermessbeträge

Simonswald, den 29. Januar 2020 / 02. April 2020
gez. Stephan Schonefeld, Bürgermeister.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan gemäß § 81 Abs. 2 i.V.m. § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde - Landratsamt Emmendingen, Kommunal- und Prüfungsamt - mit Schreiben vom 26.02.2020 unter Kürzung der ursprünglich vorgesehenen Kreditemächtigung von 1.885.000 Euro auf 936.000 Euro bestätigt und genehmigungspflichtige Teile (geänderte Kreditemächtigung, Verpflichtungsermächtigungen) genehmigt. Der Gemeinderat hat die am 29.01.2020 beschlossene Haushaltssatzung durch im Umlaufverfahren nach § 37 Abs. 1 Gemeindeordnung gefassten Beitrittsbeschluss im Punkt Kreditemächtigung wie von der Aufsichtsbehörde gefordert geändert. Auf den beschlossenen Haushalt 2020 selbst ergeben sich keine Auswirkungen, da die nicht benötigte Kreditemächtigung aus dem Jahr 2019 in Höhe von 1.760.000 Euro für das Jahr 2020 noch zusätzlich zur Verfügung steht (§ 87 Abs. 3 GemO).

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 liegen gemäß § 81 Abs. 3 GemO von **Montag, 06. April 2020 bis einschließlich Freitag, 17. April 2020** im Rathaus Simonswald, Talstraße 12, Zimmer 21 (Rechnungsamt), öffentlich zur Einsichtnahme aus. Da das Rathaus Simonswald derzeit aufgrund der SARS-CoV-2 Lage für den regulären Publikumsverkehr geschlossen ist, ist eine Einsichtnahme nur nach telefonischer Absprache mit dem Rechnungsamt möglich. Wir bitten um Beachtung. Diese Vorgehensweise ist mit der Kommunalaufsicht abgestimmt.

Simonswald, den 03. April 2020
gez. Stephan Schönefeld Bürgermeister.

Amtliche Mitteilungen

Abschlag Wasser/Abwasser fällig!

Der 1. Abschlag für Wasser- und Abwassergebühren war am 30.03.2020 zur Zahlung fällig. Die Höhe des Abschlages ist auf der Jahresabrechnung 2019 vom 07.12.2019 ersichtlich. Bitte überweisen Sie den fälligen Rechnungsbetrag unter Angabe des Buchungszeichens, sofern Sie der Gemeindekasse keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben. Vordrucke hierzu erhalten Sie bei der Gemeindekasse Simonswald, Tel. 07683 / 9101-23 (Frau Ramona Klank) oder im Internet:

<https://www.simonswald.de/de/rathaus-service/gemeindeverwaltung/formulare/>

Ihre Gemeindeverwaltung

Interessengemeinschaft Simonswald

Die Interessengemeinschaft Simonswald erhält auch dieses Jahr wieder Fördermittel für Landwirte zur Förderung von:

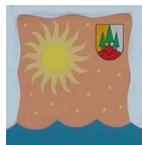
- Zaunbedarf
- Freischneiderzubehör
- je nach Anfrage für Flächen, die nicht von FAKT oder LPR-Richtlinien gefördert werden
- (bedingte) Fördermöglichkeit für Motormähermesserbalken

Anfragen an Herrn Scherzinger, Tel. 07683-9101-31



Fundbüro

- 2 Schlüssel, eingeworfen im Briefkasten des Rathauses
- braune Umhängetasche, gefunden auf dem Parkplatz beim Rathaus



Freibad Simonswald

**Vorverkauf Saisonkarten 2020
10 % Frühbucher-Rabatt**

Aufgrund der Corona-Krise ist momentan nicht absehbar, zu welchem Zeitpunkt das Freibad für diese Saison geöffnet werden kann.

Die Aktion zum Vorverkauf wird deshalb in den Monat Mai verschoben. Sollte wider Erwarten das Freibad bis Mitte Mai geöffnet werden können, erfolgt der Vorverkauf der Saisonkarten in der ersten Woche nach Eröffnung.

Notwendige Unterlagen: Antrag und aktuelles Foto

Informationen des Landratsamtes

Corona: Infos auf der Website und den Sozialen Medien

Das Landratsamt Emmendingen informiert laufend auf seiner Internetseite www.landkreis-emmendingen.de unter Aktuelles > Coronavirus über die Entwicklungen zu Corona im Landkreis Emmendingen. Neben aktuellen Fallzahlen und weiteren Informationen wie z.B. die Corona-Verordnung des Landes sind hier auch wichtige Kontaktdaten und Rufnummern angegeben, die im Zusammenhang mit Corona von Bedeutung sind. Außerdem informiert das Landratsamt Emmendingen auch in den Sozialen Medien. Auf dem Instagram-Account @landkreisemmendingen gibt es ebenfalls Neuigkeiten zu Corona und anderen wichtigen Landratsamts- und Landkreisthemen.

Coronavirus: Informationen und Besuchsregelung Landratsamt

Das Landratsamt informiert laufend auf seiner Internetseite www.landkreis-emmendingen.de über das Coronavirus. Hier gibt es die neusten Informationen und die aktuelle Lageentwicklung, die im Zusammenhang mit dem Virus für den Landkreis Emmendingen wichtig sind. Aktuelle Pressemeldungen sind auf der Startseite zu finden. Weitere Informationen, Verordnungen und hilfreiche Links und Telefonnummern sind auf der Seite Coronavirus zu finden unter Aktuelles > Coronavirus.

Im Landratsamt und seinen Außenstellen gilt seit Dienstag, 17. März 2020 eine geänderte Besuchsregelung. Zur Eingrenzung des Ansteckungsrisikos mit dem Coronavirus werden Besucherinnen und Besucher um eine telefonische Kontaktaufnahme gebeten. Telefonnummern aller Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter sind auf www.landkreis-emmendingen.de > Verwaltung & Service > Ämter & Ansprechpartner zu finden.

Richtiges Entsorgen von Taschentüchern

Nicht erst seit heute, aber gerade in den Zeiten von Corona ist es besonders wichtig, Hygienetücher richtig zu entsorgen. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass Taschentücher, Aufwischtücher, Servietten, Einwegschutzmasken, Papierhandtücher und Desinfektionstücher über die Restmülltonne und ausschließlich über diese zu entsorgen sind. Diese gehören in keinem Fall ins Papierrecycling, da sie mit Viren oder anderen Krankheitserregern behaftet sein können. Man sollte diese Abfälle immer in einem Müllsack sammeln und diesen fest verknoten, ehe er in der Restmülltonne entsorgt wird. Für Fragen steht die Abfallwirtschaft per Mail abfall@landkreis-emmendingen.de oder telefonisch unter 07641 451 9700 zur Verfügung.

Rasenschnitt darf in die Mülltonne

Rasenschnitt und andere krautige Abfälle dürfen über die Restmülltonne oder über die gebührenpflichtigen Müllsäcke entsorgt werden. Rasen kann aber auch im eigenen Garten gut verwertet werden. Die Abfallwirtschaft gibt hierzu Tipps, da die Grünschnittplätze wegen der Corona-Situation derzeit bis auf Weiteres geschlossen sind.

1. Rasen öfter mähen und den kurzen Rasenschnitt liegenlassen. Kurzer Rasenschnitt wird rasch abgebaut und hilft, den Rasen zu düngen. Nach diesem Prinzip arbeiten auch die Mähroboter.
2. Rasenschnitt frisch oder getrocknet zur Bodenabdeckung verwenden, das heißt schleierdünn auf Gemüsebeete oder unter Beeren- und Heckensträucher verteilen.
3. Trockener Rasenschnitt kann problemlos nach und nach kompostiert werden. Rasenschnitt in frischem Zustand muss zuvor mit der gleichen Menge Holzigen Materials vermischt werden.

Holziges Material kann problemlos eine Weile auf den Grundstücken gelagert werden.

Für Fragen steht die Abfallwirtschaft per Mail abfall@landkreis-emmendingen.de oder telefonisch unter 07641 451 9700 zur Verfügung.

Grünschnittplätze bleiben weiterhin geschlossen

Die Grünschnittplätze im Landkreis Emmendingen bleiben zur Eindämmung der Infektionsgefahr mit dem Coronavirus weiterhin geschlossen. Dies gilt sowohl für die zentralen Grünschnittplätze als auch für die Plätze in Freiamt, Malterdingen, Rheinhausen, Riegel, Sasbach, Teningen mit den Ortsteilen, Weisweil und Wyhl. Der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen als Betreiber der Grünschnittplätze ist bewusst, dass die Schließung gerade beim derzeitigen Frühling eine spürbare Einschränkung für die Bürgerinnen und Bürger ist. Nach der Corona-Verordnung der Landesregierung müssen Kontakte zwischen Menschen auf das unbedingt Erforderliche reduziert werden. Der Landkreis Emmendingen ist wie die gesamte Region Freiburg im landesweiten Vergleich besonders stark von der Corona-Pandemie betroffen. Aus diesen Gründen haben sowohl die Stadt Freiburg als auch der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ihre Grünschnittannahmestellen ebenfalls geschlossen.

Vom Betrieb der Grünschnittplätze geht gerade bei einer starken Nutzung mit entsprechend viel Anlieferverkehr, wie sie aufgrund des Frühlingwetters und der erfolgten Gartenarbeiten bei einer Öffnung zu erwarten wäre, ein nicht unerhebliches Infektionsrisiko für die Nutzer aus. So sind auch viele Anlieferer älter und zählen somit zur besonderen Risikogruppe. Die Grünschnittentsorgung ist – anders als z.B. die reguläre Müllabfuhr – kein so notwendiger Lebensbereich,

dass er nicht für eine bestimmte Zeit ausgesetzt werden könnte. Eine Zugangs- und Verkehrsregelung mit begrenztem Anlieferverkehr erscheint wegen der meist beengten Platzverhältnisse nicht umsetzbar. Entsprechende Erfahrungen am letzten Öffnungstag vor Inkrafttreten der Corona-Verordnung der Landesregierung haben dies bestätigt.

Bei der Corona-Pandemie handelt es sich um eine Ausnahmesituation, die alle zu Einschränkungen und Verzicht zwingt – und deshalb auch zur vorübergehenden Schließung der Grünschnittplätze im Landkreis Emmendingen.

Die Abfallwirtschaft bittet deshalb um Verständnis für die weitere Schließung der Grünschnittplätze und auch der Recyclinghöfe.

Coronavirus: Wirtschaftsförderung informiert zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten

Von den Verordnungen der Landesregierung zur Eindämmung des Corona-Virus sind viele Einzelhändler, Unternehmen und gastronomische Betriebe betroffen, auch im Landkreis Emmendingen. Beim Landratsamt und der Wirtschaftsförderung gehen derzeit viele Anfragen ein.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen (WFG) hat deshalb auf ihrer Internetseite www.wfg-landkreis-emmendingen.de bisher bekannte Informationen zu Regelungen für Kurzarbeitergeld, zur Steuerstundung sowie wichtige Informationen zur finanziellen Förderung und weiteren Unterstützungsmöglichkeiten zusammengestellt.

Auszubildende in der Pflege gesucht – Noch gibt es freie Ausbildungsplätze an den Pflegeschulen im Landkreis Emmendingen

Im ganzen Land werden dringend Pflegefachkräfte gesucht, so auch im Landkreis Emmendingen. Im Landkreis Emmendingen bieten zwei Pflegeschulen Ausbildungsplätze zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann an. Dies sind die Gewerblich-hauswirtschaftlich-sozialpflegerische Schule Emmendingen GHSE (Ausbildungsstart: August 2020) und die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege im Landkreis Emmendingen (Ausbildungsstart: Oktober 2020). Die Ausbildung dauert in beiden Einrichtungen jeweils drei Jahre. Die Ausbildung kann im Rahmen einer Erstausbildung, einer Neuorientierung für Berufserfahrene oder als Wiedereinstieg nach einer Arbeitspause absolviert werden. Eine Qualifizierung im Bereich der Pflege kann durch eine Ausbildung oder ein Studium der „Angewandten Pflegewissenschaften“ erworben werden.

Weitere Informationen erteilen an der GHSE: Hanna Dangel, E-Mail: pflgeausbildung@ghse.de, Homepage: www.GHSE.de und an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege im Landkreis Emmendingen Frau Henninger. Sekretariat (11 bis 14 Uhr) Telefon 07641 461 1751 oder E-Mail: info@pflgeschule-em.de, Homepage: www.pflgeschule-em.de.

Dies und das

Kita-Kinder: Unfallversichert!

Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet großen Schutz für die ganz Kleinen – automatisch und kostenlos

Kinder lieben es zu toben, zu rennen und Neues auszuprobieren. Manchmal kommt es dabei auch zu Unfällen. Ob eine kleine Schramme oder schwere Verletzung – bei der Unfallkasse Baden-Württemberg sind Kita-Kinder in den Tageseinrichtungen und auf dem Weg automatisch gesetzlich unfallversichert. Mit einer breit angelegten Kampagne informiert die UKBW über den umfassenden Versicherungsschutz der ganz Kleinen.

Für Eltern und ErzieherInnen ist es wichtig zu wissen, dass alle Kinder während des Besuchs von staatlich anerkannten Tageseinrichtungen (z.B. Kindergärten, Krippen, Horte, Kindertagesstätten), auf den damit verbundenen Wegen sowie während offizieller Veranstaltungen der Einrichtungen automatisch über die UKBW gesetzlich unfallversichert sind. Dafür müssen sie keine besondere Versicherung abschließen, denn die Aufwendungen werden von den Kommunen und dem Land getragen. Wichtig ist zu wissen, dass der Versicherungsschutz unabhängig von der Aufsichtspflicht besteht und die Versorgung davon nicht betroffen ist. Auch das Eigen- oder Fremdverschulden spielen für die Leistungen der UKBW keine Rolle.

Infokampagne und Kommunaldialog

Neben einer breit angelegten UKBW-Kampagne „Kita-Kinder: Unfallversichert!“ für Eltern und Angehörige, in der die UKBW über Schutz und Leistungen für Kita-Kinder informiert, veranstaltet die Unfallkasse Baden-Württemberg am 27. April 2020 in Stuttgart auch einen Kommunaldialog für alle pädagogischen Fach- und Leitungskräfte sowie kommunale Fachverantwortliche im Land. Dort gibt es Informationen rund um den Versicherungsschutz von Kita-Kindern sowie der Arbeitsgesundheit von Erzieherinnen und Erziehern. Darüber hinaus gibt es gemeinsam mit den Veranstaltungsteilnehmern und Fachexperten der UKBW und des Gemeindetags einen fachlichen Talk zum Thema „Versichert auf dem Heimweg von der Kita- ... und was ist mit der Aufsicht?“. In Workshops werden die Themen Arbeitssicherheit von Erzieherinnen und Erziehern und Lösungsansätze für den sicheren und gesunden Heimweg von Kita-Kindern vertieft. Außerdem gibt es Praxisbeispiele und Tipps zum gesunden Spielen, Toben und Bewegen.

Eine direkte Anmeldung zum Kommunaldialog sowie weitere Informationen finden Sie unter www.ukbw.de/kitakinder-sicher-und-gesund

24. Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen L•U•I –



Der Innovationspreis für den Ländlichen Raum Einfallreiche Baden-Württemberger können sich ab sofort für den Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen, kurz L•U•I, bewerben. Chancen haben diejenigen, die mit ihrer Idee, mit ihrer Innovation die Zukunft der Landwirtschaft bzw. des ländlichen Raums gestalten. Das können Landwirten sein, aber auch Projektgruppen, Gemeinden oder Einzelpersonen ganz anderer Berufsgruppen. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2020. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zu den Bewerbungskriterien und den Siegern der vergangenen Jahre finden Sie unter www.lui-bw.de. Ansprechpartner für Südbaden: Bund Badischer Landjugend, Alexander Seibold, Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg im Breisgau, Telefon 0761 271 33 550

Anzeigen Kurzarbeitergeld

„Nur einmal einreichen“

„Wir bitten die Unternehmen, Anzeigen auf Kurzarbeit nur über einen Kanal einzureichen“, sagt die Geschäftsführerin des Operativen Service Freiburg Marie-Luise Schill. Zustellmöglichkeiten bestehen Online (eServices), per E-Mail, per Fax oder auf dem Postweg.

Offensichtlich aus Verunsicherung, die Unterlagen könnten nicht ankommen, würden viele Arbeitgeber ein und dieselbe Anzeige zu Kurzarbeit parallel auf mehreren dieser Kanäle einreichen. „Diese Praxis erschwert unsere Arbeit erheblich und bindet unnötig Ressourcen, die wir an anderer Stelle gewinnbringender für die Unternehmen einsetzen könnten“, sagt Schill. Der Operative Service Freiburg bearbeitet die Anzeigen von Kurzarbeit für Betriebe im Zuständigkeitsbereich der Agenturen für Arbeit Freiburg, Lörrach, Offenburg und Rottweil – Villingen-Schwenningen.



Betrüger bringen ältere Menschen an Bankautomaten um ihr Geld

An den vergangenen Wochenenden kam es an mehreren Tatorten in Südbaden zu einer Betrugsart, dem sogenannten "Shouldersurfen".

Bei dieser Masche der Betrüger werden meist ältere Menschen am Wochenende, wenn kein Bediensteter in der Bank ist, beim Geldabheben beobachtet. Die Täter zerstören zunächst den Sichtschutz bei der PIN-Eingabe und halten sich im Anschluss in der Bank auf. Die Geschädigten werden dann bei der PIN-Eingabe ausgespäht und die PIN wird über die Schulter hinweg mitgelesen. Sobald den Betrügern die PIN bekannt ist verwickeln sie die Geschädigten in ein Gespräch und gelangen währenddessen unbemerkt in den Besitz der Bankkarte der Geschädigten. Die Geschädigten bemerken häufig das Fehlen der Karte nicht oder gehen davon aus, dass der Automat die Karte eingezogen hätte und verlassen im Anschluss die Bankfiliale, sodass der Täter in Besitz von PIN und Karte des Geschädigten ist.

Von der Betrugsmasche könnte nach jetzigen Erkenntnissen der gesamte Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Freiburg betroffen sein, insbesondere der Landkreis Lörrach, der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und der Landkreis Emmendingen. In diesen Landkreisen ist bereits eine zweistellige Anzahl an Fällen bekannt geworden. Die bislang entstandene Schadenshöhe liegt im niedrigen 5-stelligen Bereich.

Die Polizei empfiehlt:

- Beobachten Sie bereits vor dem Geldabheben am Automaten Ihr Umfeld genau. Achten Sie auf die äußere Beschaffenheit des Geldautomaten, melden Sie auffällige Veränderungen am Geldautomaten sofort der Polizei. Begeben Sie sich niemals gedankenlos zum Geldabheben an den Automaten.
- Achten Sie bei der Eingabe der PIN am Geldausgabeautomaten oder im Handel am Kassenautomaten darauf, dass niemand den Vorgang beobachten kann; bitten Sie aufdringliche Personen oder angebliche Helfer höflich aber bestimmt auf Distanz zu bleiben.
- Verdecken Sie die PIN-Eingabe, indem Sie die Hand oder Geldbörse als Sichtschutz dicht über die Tastatur halten. Dies erschwert ein Ausspähen erheblich.

Wissen Sie wirklich WER dran ist?
Seien Sie misstrauisch am Telefon!

Unser Tipp bei verdächtigen Anrufen:
Legen Sie auf und rufen Sie uns sofort an unter
110

Beachten Sie:

- > Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- > Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Warnet, Abblockt“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
Polizeitipps im Netz: www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de

- Ziehen Sie andere Nachbarn für eine Übergabe hinzu, wenn Sie unsicher sind.
- Melden Sie verdächtige Vorfälle unverzüglich bei der Polizei über den Notruf 110.

Weitere Tipps:

- Nehmen Sie keine Hilfe von Fremden an, die sich unaufgefordert an Sie wenden.
- Kaufen Sie nichts an der Haustür, das gilt auch für Schutzkleidung und Desinfektionsmittel. Seien Sie misstrauisch bei verlockenden Angeboten im Internet.
- Sprechen Sie nicht über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Reagieren Sie nicht auf angebliche Notsituationen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus, in denen Sie jemanden persönlich oder eine Organisation finanziell unterstützen sollen.

Informationen zu weiteren Kriminalitätsfeldern finden Sie unter www.polizei-beratung.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die DRV ist telefonisch für ihre Kunden da:

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung geschlossen
Die Ausbreitung des Coronavirus macht es erforderlich: Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind für Besuche ab sofort bis 17. April 2020 geschlossen. Die DRV möchte mit diesem Schritt die Gesundheit ihrer Versicherten, der Rentnerinnen und Rentner sowie ihrer Beschäftigten schützen. Sie bittet daher um Verständnis, wenn in der aktuellen Krisensituation der gewohnte Service vorübergehend nicht aufrechterhalten werden kann. Die DRV bietet ihre Kunden sofern möglich auf ihre Online- Angebote von zuhause auszuweichen. Dort können Versicherte Anträge auch auf elektronischem Weg stellen und weitere Angebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers nutzen (www.deutsche-rentenversicherung.de). Gerne unterstützt die DRV dabei auch telefonisch. Zusätzlich können Kunden auch in den örtlichen Gemeindeverwaltungen nachfragen, inwieweit hier noch telefonische Angebote in Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung stehen. Für schriftliche Anfragen steht auf der Webseite der DRV ein Kontaktformular zur Verfügung. Allgemeine Auskünfte gibt es wie gewohnt auch weiterhin unter der Rufnummer 0761 207070, die Montag bis Mittwoch von 8:00 bis 16:00 Uhr, Donnerstag 8:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr besetzt ist. Finanzielle Nachteile haben die Versicherten und Rentner nicht zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

Nachbarschaftshilfe annehmen? Aber sicher!

Gerade in der aktuellen Lage fragen sich viele Menschen, wie sie sich sicher und geschützt Hilfe, zum Beispiel für den Einkauf, die Abholung von Medikamenten oder den Hundespaziergang, organisieren können. Weil auch Haustürbetrüger diese Notlage ausnutzen könnten, empfiehlt die Polizei aufmerksam zu sein.

So finden Sie Hilfe und Unterstützung:

- Überlegen Sie, wer für welche Hilfeleistung ein vertrauensvoller Ansprechpartner wäre.
- Wenden Sie sich zunächst an Personen, die Sie persönlich kennen und denen Sie vertrauen.
- Nehmen Sie organisierte Hilfe zum Beispiel über die Kommunalverwaltung, über das DRK, die Kirchen und andere Hilfsorganisationen in Anspruch. Diese Stellen sollten den Kontakt zwischen Ihnen und den Helfenden koordinieren.

Achten Sie bei Übergabe Ihrer Einkäufe auf Ihre Sicherheit:

- Achten Sie auf eine geordnete Übergabe ohne persönlichen Kontakt: Besorgungen sollten vor der Haustür abgestellt werden.
- Vereinbaren Sie vorab, ob Sie den Einkauf im Voraus oder bei der Übergabe bezahlen. Händigen Sie keinesfalls EC- oder Kreditkarten aus.
- Bevor Sie Ihre Haustür beim Klingeln öffnen: Vergewissern Sie sich, dass es sich um die angekündigte Hilfe handelt. Fragen Sie z.B. durch ein geöffnetes Fenster, durch die bei vorgelegtem Sperrriegel geöffnete Tür oder durch die Gegensprechanlage, wer vor der Tür steht.
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihr Haus oder Ihre Wohnung.

Wegwerfen? Denkste!  Repair Café

Das Repair Café International empfiehlt Repair Cafés weltweit, in den kommenden Wochen keine Reparaturtreffen zu veranstalten. Auf diese Weise wollen wir dazu beitragen, die Verbreitung des Coronavirus einzuschränken. Deshalb findet in Waldkirch am Samstag, 04.04.2020 kein Repair Café statt.

Infos bei: Klaus Laxander, AWO, 07681/22666



Auf uns können Sie sich verlassen!

Einander helfen, damit Deutschland gesund bleibt

Das Coronavirus greift an vielen Stellen drastisch in unseren Alltag ein und stellt uns vor neue Herausforderungen. Als Apothekerinnen und Apotheker tun wir mit unserem gesamten Team alles dafür, dass Sie auch in Krisenzeiten zuverlässig versorgt sind. Unsere Apotheke bleibt als wichtige Anlaufstelle für Sie geöffnet – und so stehen wir an Ihrer Seite:

Unser Botendienst bringt Arzneimittel bis nach Hause.

Aber: Helfen Sie uns, dass unser Botendienst diejenigen versorgen kann, die uns wirklich brauchen.

Wenn Sie zur Risikogruppe gehören (z.B. krank sind, oder über 65 Jahre alt) in Quarantäne sind oder einfach nicht in die Apotheke kommen können, dürfen Sie gerne bei uns Ihre Medikamente bestellen:

Per Telefon, per Fax oder Email oder einfach mithilfe der APP **callmyapo** das Rezept fotografieren und auf vorbestellen klicken.

Unser Bote ist nun täglich unterwegs und bringt Ihnen Ihre Medikamente.

Wir stellen Desinfektionsmittel für die Hände her

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen solange der Vorrat reicht.

Bei Lieferschwierigkeiten finden wir einen Lösungsweg

Wir tun alles, damit Sie nicht mehrfach in die Apotheke kommen müssen. Leider lässt sich das trotz unserer guten Vorratshaltung nicht in allen Fällen vermeiden. Wir zählen auf Ihr Verständnis, wenn manches im Moment etwas länger dauert.

Aber Sie können sicher sein: Wir setzen alles Mögliche in Bewegung, damit Sie das bekommen, was Sie benötigen. Gerade in diesen anspruchsvollen Zeiten stehen wir an der Seite unserer Patientinnen und Patienten – wie ein Fels in der Brandung.

Wir sind für Sie da. Sprechen Sie uns an.

Ihr Team der Schwarzwald-Apotheke Simonswald

Telefon 07683/794, info@schwarzwald-apotheke-simonswald.de

Informationen des SkF Waldkirch

Die Beratungsstelle des SkF Waldkirch ist aufgrund der aktuellen Situation für Ratsuchende persönlich nicht zugänglich. Die Beratungsdienste der Schwangerschaftsberatung, der Sozial- und Lebensberatung sowie auch unser Betreuungsverein sind jedoch weiterhin erreichbar. Ihre Anfragen und Anliegen beantworten wir gerne telefonisch oder per Email. Auch unser Kleiderlager unterstützt auf telefonische Anfrage hin mit Bekleidungs Paketen.

Wir erwarten das aufgrund der jetzigen Krise viele Menschen in existentielle Notlagen geraten und Unterstützung benötigen werden. Deshalb sind wir dankbar für jede Spende, die wir weitergeben können.

Sozialdienst kath. Frauen Waldkirch

Marktplatz 21 in 79183 Waldkirch

T. 07681/474539-0

Mail: info@skf-waldkirch.de

Bankverbindung: IBAN DE45 6809 2000 0000 150509



Ist Ihre Hausnummer GUT erkennbar?

Im NOTFALL kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder RETTUNGSDIENST sein!

Fokus der Finanzverwaltung liegt auf Unterstützung für Unternehmen – starke Verzögerungen bei Alltagsgeschäft zu erwarten

Das baden-württembergische Finanzministerium hat zusammen mit den anderen Landesfinanzministerien und dem Bundesfinanzministerium den Weg freigemacht für steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung von Unternehmen, die wirtschaftlich von der Corona-Pandemie betroffen sind. Durch diese Instrumentarien können den betroffenen Betrieben kurzfristig wichtige Liquiditätshilfen gewährt werden. Die Antragstellungen und Prüfungen für diese Maßnahmen wurden bereits stark vereinfacht und werden von den Beschäftigten der Finanzämter prioritär bearbeitet. Aus diesem Grund wird es bei den Einkommensteuerveranlagungen in diesem Frühjahr zu teils starken Verzögerungen kommen. Der Beginn der Bearbeitung ist momentan für Anfang April vorgesehen, kann sich aber durch die auch in der Steuerverwaltung reduzierte Besetzung und Heimarbeit noch verschieben.

Die Bürgerinnen und Bürger können mit der elektronischen Abgabe ihrer Steuererklärung dazu beitragen, dass ihre Erklärung zügiger bearbeitet werden kann. Im vergangenen Jahr konnten bereits über 13 Prozent der Bescheide automatisiert erstellt werden; eine personelle Bearbeitung war in diesen Fällen nicht mehr notwendig.

Die Steuerbürgerinnen und Steuerbürger können die Steuerformulare aus dem Internet herunterladen und über Elster elektronisch abgeben. Wer den Service von „Mein ELSTER“ nutzt, kann außerdem seine Daten aus dem Vorjahr übernehmen, eine unverbindliche Steuerberechnung durchführen und die Möglichkeit der vorausgefüllten Steuererklärung nutzen.

Die elektronische Abgabe ermöglicht zudem, Hinweise und Erläuterungen zu den einzelnen Sachverhalten direkt in der Steuererklärung anzugeben. Das erspart Nachfragen des Finanzamtes. Belege sollen nicht mitgeschickt werden, sondern werden nur im Bedarfsfall angefordert. Es genügt, diese für eventuelle Rückfragen vorzuhalten.

Das kostenlose Programm ELSTER und weitere Informationen zur Erstellung Ihrer elektronischen Steuererklärung finden Sie unter <https://www.elster.de>

Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung können Bürgerinnen und Bürger den Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung nehmen. Sie finden den Steuerchatbot unter <https://ofd-karlsruhe.fv-bwl.de>

Zusätzlich bietet die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos an, in denen in jeweils rund zwei Minuten dargestellt wird, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet.

Die Erklärvideos finden Sie über die Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.



Busse aus Seitentälern an SEV-Fahrplan angepasst

Aufgrund der Anpassungen im Elztal-Schienenersatzverkehr (SEV) hat Südbadenbus auch die Fahrpläne der Anschlusslinien nach Simonswald/Furtwangen und in die Elzacher Seitentäler angepasst. Der Anschluss Furtwangen/Simonswald (Linie 7272) wurde zum 30. März teilweise um 15 Minuten vorverlegt, die Busse fahren jetzt in Richtung Bleibach früher ab. Ab dem 1. April gibt es weitere Fahrplananpassungen: Die Anschlüsse nach Haslach (7236), Oberprechtal (7274), Yach und Biederbach (7206) werden an die neue SEV-Lage angepasst. Die aktuellen Fahrpläne sind auf der Seite <http://www.dbregiobus-bawue.de> unter Verkehrsmeldungen eingestellt und vermutlich ab 2. April auch abrufbar unter <http://www.efa-bw.de>. Da im Moment beim Fahrer keine Fahrkarten gekauft werden können, wird der Online-Kauf der Tickets über die App DB-Navigator oder über die RVF-App empfohlen.

Vereinsnachrichten

DRK-OV Simonswald Absage



Aufgrund der aktuellen Ereignisse sehen wir uns gezwungen, um die Einsatzbereitschaft unseres Ortsvereines nicht zu gefährden, die für 09. Mai 2020 angesetzte Generalversammlung bis auf weiteres zu verschieben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Auch unseren monatlichen Seniorentreff im April müssen wir aus diesen Gründen leider absagen.

Ihr DRK Ortsverein Simonswald

Liebe Simonswälder, der Tourismusverein Simonswäldertal e.V.

wünscht ein frohes und gesegnetes Osterfest. Wir möchten uns ganz herzlich bei Allen bedanken, die an unserer großen Hasenaktion teilgenommen haben. Ihr habt gesagt, gehobelt und gemalt „was das Zeug hält“.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Firma Holzbau Baumer.

Leider konnte der Hasenverkauf aufgrund der derzeitigen Lage nicht stattfinden.

Die Vorstandschaft



Absage der Generalversammlung!

Die am 17. April 2020 geplante Generalversammlung der SG Simonswäldertal wird abgesagt!

Wir suchen eine **Reinigungskraft (m/w)** zur Gebäudereinigung. Bewerbungen an: jobs@wafios-wta.com oder Tel.: 07683-9190012

Wafios Tube Automation GmbH
Am Häuslerain 16
79263 Simonswald



Wer vermisst rote Katze, ca. 6 Monate alt. Sie hält sich im Bereich Am Mühlbach auf. Infos unter Tel. 919028

HUG



Forst- und Landschaftspflege

- Forstarbeiten & Gehölzpflege

- Arbeiten mit der Mulchraupe

- Pflege und Gestaltung von Garten & Firmengelände

- Mähen und Abräumen von Stellagen

Markus Hug • 01520/3505848 • www.hug-mäharbeiten.de

Suche Stellagenflächen zum Pachten!

Quicky-PC & EDV Service

- Reparaturen
- Problemlösungen
- Netzwerk
- Internetseiten
- DSL -Einrichtung

PC & EDV Service

Lothar Ganter
Alter Garten 6
79263 Simonswald

Problemlösungen bei Ihnen zuhause möglich.

Auch am Wochenende und am Abend ab 17:00 Uhr sind wir erreichbar.

Tel.: 07683 / 930094 Mobil: 0152 / 29281973

E-Mail: lganter@quicky-pc.de Internet: <http://www.quicky-pc.de>



Valentin
Schonhardt
Gipser & Stuckateur

Handwerk das gestaltet, schützt & wärmt

- INNENPUTZE
- AUSSENPUTZE
- WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME
- ALTBAUSANIERUNG
- TROCKENBAU
- BAUELEMENTE

Valentin Schonhardt - Bautechniker

Gutenstraße 2, 79263 Simonswald
Telefon 07723 5059845 Mobil: 0176 23 566 773

Bernhard Fehrenbach
Schreinermeister
Talstr. 64
79263 Simonswald
Tel./Fax 07683-1238/1597
Mobil: 0172-3909714

Innenausbau
Haustüren
Küchen
Möbelbau
Reparaturen

*Hier läuft die Ware nicht vom Band,
hier schafft man noch mit Herz und Hand*



ABHOLSERVICE:

- Info & Bestellungen telefonisch 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
(Samstag 9 - 12 Uhr)
Tel. 07685 / 243
- Abholung an unserer separaten Abholstation im Hof!

Vielen Dank

- Eisenwaren
- Elektroartikel
- Farben · Lacke
- Haushalt
- Glas · Porzellan
- Geschenkideen
- Schreibwaren
- Schulbedarf

FEHRENBACH

79261 Gutach-Bleibach
Dorfstr.62 · Tel. (0 76 85) 2 43



Stiften Sie
LEBEN
so normal wie möglich!

Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.
Mühlenbacher Str. 16
77716 Haslach
www.Lhke.de

(www.ebfr.de) oder die der Deutschen Bischofskonferenz (www.dbk.de), wo es viele Anregungen für das persönliche Gebet, den Gottesdienst in der Familie oder auch die vielen Angebote der Fernseh- und Internetgottesdienste gibt. Besonders jetzt in den Tagen Richtung Ostern ist es umso wichtiger, dass wir uns von der Hoffnung, die vom Ostermorgen aus in unseren Alltag strahlt, bestärken und neu beleben lassen.

Wir werden die Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde nach den allgemeinen Bestimmungen feiern, in denen wir auch die Anliegen unserer SE mit hinein nehmen. Am Palmsonntag werde ich dann für jede Gemeinde Palmzweige segnen, die Sie dann ab Montag (6.4.20) in Ihrer Kirche vor Ort mit nach Hause nehmen können. In der Osternacht werden auch die Osterkerzen gesegnet. Das Osterlicht können Sie dann ab Ostermontag in Ihrer Kirche vor Ort mit nach Hause nehmen.

Wir sind mit Ihnen in diesen außergewöhnlichen Zeiten im Gebet verbunden und wünschen Ihnen trotzdem oder sogar vor allem frohe und gesegnete Ostertage. Denn aus dem Kreuz und Leiden blühen Osterfreuden. So wird auch in dieser Krise das Licht der Auferstehung uns begleiten, was Christus ist und ganz neu zum Ostermorgen führen.

Gott spricht:

*Ich heiße euch **HOFFEN** und **WANDERN**,
ich heiße euch **KÄMPFEN**.*

*Ihr sollt dies eine **WISSEN**:*

*Ihr mögt **WUNDEN TRAGEN***

*Und in **NACHT SEIN**-*

*Es wird **MORGEN SEIN**,*

*es wird der **STEIN WEG SEIN***

*es wird die **SONNE AUFGEHEN** (...) (Alfred Delp)*

Herzliche Grüße und Gottes reichen Segen
Ihr Pfarrer Rolf Paschke und Team

Mit Kindern über Ostern reden

Das Dekanat Endingen-Waldkirch beteiligt sich an einer Aktion für Familien mit Kindern im Alter von ca. 5-10 Jahren. Über WhatsApp, Telegramm oder Threema erhalten die Teilnehmenden vom 1. April bis Ostermontag jeden Morgen eine Nachricht direkt aufs Handy. Neben vielen Bastel-, Spiel- oder Backideen steht natürlich das Geheimnis von Ostern, das Leben, Sterben und Auferstehen von Jesus Christus im Mittelpunkt. Ziel ist, dass Eltern mit ihren Kindern ins Gespräch über das Wichtige und Besondere kommen, das während der Kar- und Ostertage passiert. Die Impulse aufs Smart-Phone helfen Eltern, mit ihrem Kind auf kindgerechte und oft spielerische Art und Weise über Tod und Auferstehung Jesu sprechen zu können. Die Inhalte werden von der Firma soulcial.media mit viel Sorgfalt vorbereitet. Dabei arbeitet diese eng mit Theolog*innen, Pädagog*innen und Eltern zusammen. Die Daten der teilnehmenden Personen werden nur lokal auf einem Smartphone gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Einen Monat nach Ende der Aktion werden alle Nummern von dem Smartphone gelöscht und die SIM-Karte formatiert. Die Aktion ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, schickt einfach eine Nachricht mit „Ostern“ per WhatsApp, Telegramm oder Threema an die Nummer: 0151 52 22 18 14

„Konradsblatt“ weitet Angebot aus

Die Bistumszeitung des Erzbistums Freiburg reagiert auf die Corona-Krise: Ab sofort wird das kostenpflichtige e-paper für alle Nutzer gratis freigeschaltet. Damit reagiert das Blatt auf die Absage sämtlicher Gottesdienste und kirchlicher Veranstaltungen. „Wir wollen den Katholiken des Erzbistums Impulse für eine sonntägliche Gebetsstunde

Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal

04.04.2020 – 19.04.2020

INFORMATIONEN

Liebe Schwestern und Brüder, ich schreibe Ihnen in diesen Tagen in einer ganz besonderen Situation des öffentlichen kirchlichen Lebens. Gottesdienste finden ohne Gläubige statt, Beerdigungen im allerengsten Familienkreis, die Kar- und Ostertage finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und die Erstkommunionen sind bis auf weiteres verschoben.

Eine Situation wie wir sie uns in unserem Land und in der Welt bis jetzt nicht vorstellen konnten. Gerade in einer solchen Situation gilt für uns Menschen zusammen zuhalten, das Virus ernst zu nehmen, aber nicht in Panik zu verfallen und vor allem zuversichtlich sein. Was uns als Christen verbindet ist das Gebet, das uns in diesen Zeiten Trost spenden soll und untereinander verbindet, füreinander und miteinander zu beten. Wenn Sie auch in diesen Tagen nicht mehr persönlich am Gottesdienst teilnehmen können, so können Sie den Gottesdienst über die verschiedensten Medien mitfeiern. Im Fernsehen, im Internet und im Radio. Schauen Sie doch mal auf die Homepage unserer SE (www.kath-sembles.de), die des Erzbistums Freiburg

zuhaus an die Hand geben“, umreißt Chefredakteur Klaus Gaßner die Entscheidung. Im Mittelpunkt der Wochenzeitung wird daher bis auf weiteres ein zehn Seiten umfassender Block mit Texten, Liedern und Meditationen unter dem Stichwort „Sonntagsandacht“ stehen. Predigttexte übernehmen wichtige Amtsträger und profilierte Theologen, den Auftakt machen Weihbischof Christian Würtz (5. Fastensonntag), Weihbischof i.R. Paul Wehrle (Palmsonntag) und Erzbischof Stephan Burger (Ostersonntag). „Es besteht ein großes Interesse an unseren Nachrichten“, sagt Gaßner: „Gerade jetzt sind die Bistumszeitungen eine wichtige Klammer für das kirchliche Leben in den Diözesen“. Die Absage sämtlicher kirchlicher Termine habe viele Menschen völlig unvorbereitet getroffen. Das Konradsblatt werde seine Berichterstattung in den kommenden Wochen ausweiten: Über das aktuelle Geschehen hinaus werden Autoren sich den vielfältigen Facetten von Kirche und Religion widmen. Überdies werde sich das Heft als Plattform zur Vermittlung von Hilfeleistungen anbieten und nachahmenswerte Beispiele vorstellen. Das Konradsblatt ist die zweitgrößte deutsche Bistumszeitung. Neben der Druckausgabe gibt die Redaktion in Karlsruhe einen wöchentlichen Newsletter heraus. Parallel zur Freischaltung des e-papers ist auch der Bezug von Druckexemplaren vereinfacht möglich: vertrieb@konradsblatt.de

MISEREOR-Kollekte

In diesen Tagen besinnen sich viele Menschen in unserer Gemeinde auf den Wert des Zusammenhaltens und der Solidarität. Die Folgen des Corona-Virus treffen auch die MISEREOR-Fastenaktion, da die Kollekte eine existenzielle Säule der MISEREOR-Projekt-Arbeit ist. Durch die Absage aller Gottesdienste entfällt somit auch diese wichtige Sammelaktion. Dennoch geht die Arbeit in den Hilfsprojekten weiter. Menschen im Nahen Osten, in Venezuela, im Kongo und anderen Ländern sind auf unsere Solidarität angewiesen. Zu den über großen Nöten und Leiden wie Krieg, Vertreibung und Flucht kommt nun die Sorge um die eigene Gesundheit in Zeiten der Pandemie hinzu. Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie: Bitte spenden Sie Ihre Kollekte direkt an MISEREOR.

Spendenkonto: MISEREOR Pax-Bank Aachen IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10 BIC: GENODED1PAX Sie können Ihre Spende auch in einem Briefumschlag im Pfarrbüro abgeben.

Ausfall der Palmsonntagskollekte in den Gottesdiensten gefährdet gesamte Arbeit im Heiligen Land

Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande (DVHL) sieht mit Sorge ins Heilige Land: Wie soll die immer größer werdende Not der Menschen im Heiligen Land, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, gemildert werden, wenn die Haupteinnahmequelle des DVHL, die Palmsonntagskollekte in den Gottesdiensten in Deutschland, ausfällt? Für die Menschen im Heiligen Land ist es von existenzieller Bedeutung, dass trotz Ausfall der Gottesdienste gespendet wird. Diesmal per Überweisung statt in den Klingelbeutel. Die Kontoverbindung unseres Sonderkontos lautet: **Deutscher Verein vom Heiligen Lande - Pax-Bank IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10 Stichwort: Spende zu Palmsonntag**

Informationen des SkF Waldkirch

Die Beratungsstelle des SkF Waldkirch ist aufgrund der aktuellen Situation für Ratsuchende persönlich nicht zugänglich. Die Beratungsdienste der Schwangerschaftsberatung, der Sozial- und Lebensberatung sowie auch unser Betreuungsverein sind jedoch weiterhin erreichbar. Ihre Anfragen und Anliegen beantworten wir gerne telefonisch oder per Email. Auch unser Kleiderlager unterstützt auf telefonische Anfrage hin mit Bekleidungs Paketen. Wir erwarten, dass aufgrund der jetzigen Krise viele Menschen in existentielle Notlagen geraten und Unterstützung benötigen werden. Deshalb sind wir dankbar für jede Spende, die wir weitergeben können. Sozialdienst kath. Frauen Waldkirch Marktplatz 21 in 79183 Waldkirch

Tel. 07681/474539-0 Mail: info@skf-waldkirch.de Bankverbindung: IBAN DE45 6809 2000 0000 150509

Redaktionsschluss

Kirchliche Mitteilungen am Donnerstag, 9. April 2020

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach

Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mo 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113

Pfarrsekretariat: Anita Gehring

pfarrbuero.gutach@kath-theses.de

Pfr. Rolf Paschke, Alexanderstr. 9,

07681/4943667 rolf.paschke@kath-theses.de

Diakon Günter Hin, günter.hin@kath-theses.de

Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79263 Simonswald

Mo/Do 9-11.30 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07683/246

Pfarrsekretariat: Johanna Stratz

pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de

Pastoralreferentin Eva Baumgartner Tel. 07683/919842

eva.baumgartner@kath-theses.de

Gemeindefreferentin Bernadette Lehrer-Weber Tel 07683/919842 bernadette.lehrer@kath-theses.de

Homepage: www.kath-theses.de

Konto Nummer. IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74

DIE GESCHICHTE VON SIMONSWALD



Erhältlich bei der Gemeindekasse
sowie in der Filiale der Volksbank
Breisgau Nord e.G. in Simonswald

Preis 45,00 Euro